05.09.2016 – 10:10 Uhr

Weinerlebnisse im Tessiner Herbst - auf den Spuren des Merlot

Bellinzona (ots) -

Das milde Klima der Schweizer Sonnenstube ist wie gemacht für prächtige Weine. Zu über 80 Prozent gedeihen hier Merlot-Trauben, aus denen fruchtige Weiss- und markante Rotweine gekeltert werden, die zu den besten des Landes zählen. Winzerfeste gehören zum Tesssiner Herbst wie der Steinpilz zum Risotto, so feiert die "sagra dell'uva" in Mendrisio heuer sein 60jähriges Jubiläum. Wunderbare Spaziergänge durch die Weinberge, die in den schönsten Herbstfarben leuchten, ein Tag bei der Weinernte mithelfen oder eine Weindegustation in einer der renommierten Weinkellereien des Tessins, machen den Aufenthalt zum besonderen Erlebnis. Und nicht zuletzt laden charmante Unterkünfte dazu ein, die Nacht inmitten der Weinberge zu verbringen.

Mendrisio: 60 Jahre sagra dell'uva

Gut drei Viertel der Tessiner Merlot-Trauben werden im Mendrisiotto angebaut. Kein Wunder, feiert man im Südzipfel der Schweiz die Traubenernte im grossen Stil. Der Ursprung des Winzerfestes "sagra dell'uva" geht auf die Zeit des zweiten Weltkriegs zurück und feiert vom 23.-25.09.2016 sein 60jähriges Jubiläum. Aus dem ehemals bäuerlichen Fest, auf dem Bauern und Winzer der Region ihre Produkte ausstellen, ist mittlerweile ein Volksfest geworden, das Menschen aus der ganzen Umgebung anzieht. Jeweils am letzten Septemberwochenende beleben sich dafür traditionsgemäss die Strassen der Altstadt von Mendrisio. In zahlreichen Festzelten und Innenhöfen werden den Besuchern bei musikalischer Unterhaltung lokale Delikatessen aufgetischt. Dass dazu mit einem Glas Merlot angestossen wird, versteht sich von selbst. www.sagradelluva.ch

Erntezeit: Ein Tag zwischen den Weinreben

Trauben direkt mit dem Winzer im Reich des weltbekannten Merlots ernten. Wer nicht nur den Wein verkosten möchte, der kann im Mendrisiotto und im Basso Ceresio einen Tag lang bei der Vendemmia - der Weinernte - mithelfen. Natürlich gehört zu diesem Erlebnis auch die verdiente Erholung bei einem gemeinsamen Mittagessen. Nach einem Tag zwischen den Weinreben werden die Winzerneulinge am Abend bestimmt müde sein - aber auch bereichert von vielen unvergesslichen Erlebnissen. Interessierte können sich beim Tourismusbüro von Mendrisiotto Turismo anmelden. Die Teilnahme ist gratis. www.mendrisiottoturismo.ch

185 Jahre Weinkellerei Valsangiacomo

Die Kellerei Valsangiacomo Vini SA im geschichtsträchtigen Mendrisio ist die älteste im Tessin. Was im Jahr 1831 als kleiner Weinhandel begann, gehört heute zu den Vorreitern der Herstellung für Tessiner Qualitätsweine. Seinen Anfang nahm das Unternehmen als Importeur von Weinen, welche der Gründer Giovanni Valsangiacomo an die Grotti und Tavernen des Mendrisiotto verkaufte. Erst um die Jahrhundertwende kam die eigene Weinproduktion dazu. Heute wird das Familienunternehmen in sechster Generation von Uberto Valsangiacomo geführt und produziert hervorragende Rot- und Weissweine, die hauptsächlich aus Merlot-Trauben vinifiziert werden und aus der Tessiner Gastronomie nicht mehr wegzudenken sind. Die historische Weinkellerei am Fusse des Monte Generoso kann zwischen Montag und Freitag nach Vereinbarung besichtigt werden, inklusive Weindegustation versteht sich. Kostenpunkt: 20 Schweizer Franken pro Person. www.valswine.ch

Wanderwege durch die Weinberge

Gleich drei Weinwanderwege bietet der südlichste Zipfel der Schweiz. Vorbei an sanften, von Weinreben bedeckten Hügeln und den alten Dörfern der Region, die mit dem Weinbau und der Weinherstellung eng verbunden sind, geben diese drei Rundwanderwege wunderbaren Einblick in das Weinanbaugebiet des Mendrisiotto. Die den Weg säumenden 30 Informationstafeln erläutern Liebhabern der Weinwelt dazu Wissenswertes rund um den Weinanbau der Region. Höhepunkte auf den Touren sind der südlichste Punkt der Schweiz, ein stimmungsvolles Grenzgebiet in der Nähe des abgelegenen Ortes Laghetto, das Dorf Castel San Pietro sowie die herrlichen Ausblicke über das imposante Massiv des Monte Generoso oder das ursprüngliche Valle di Muggio. Mit einer durchschnittlichen Laufzeit von jeweils vier Stunden zu Fuss und geringen Steigerungen, sind die Wanderungen für die ganze Familie geeignet. Die Themenwanderungen rund um die Merlot-Traube, finden sich auch auf dem Wanderapp HikeTicino. Wer sich die Smartphoneapp aufs Telefon lädt, hat von der ausführlichen Etappenbeschreibung mit interaktiver Karte, über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Streckenmerkmale bis hin zur aktuellen Wetterprognose alles Wissenswerte auf der Tour dabei. www.hike.ticino.ch

Via delle Vigne: Der Reben-Pfad auf den Hügeln von Gudo

Die "Via delle Vigne" oberhalb der Magadinoebene ist eine Route der Sinne. In Monte Carasso, unweit von Bellinzona, startet diese Wanderung und führt durch die Rebberge der Ortschaften Sementina, Gudo und Cugnasco. Der knapp acht Kilometer lange Weg bietet schönste Ausblicke auf die Ebene bis hinunter zum Lago Maggiore. Unterwegs laden Winzer zur Degustation der Weine der durchwanderten Rebberge ein. Kulturell interessant sind die Hungertürme in Sementina, an der nördlichen Flanke der Verteidigungslinie zum gegenüberliegenden Camorino, welche die Eidgenossen Mitte des 19. Jahrhunderts als Schutz gegen die Bedrohung durch die österreichischen Herren der Lombardei erbaut hatten. Die Wanderzeit beträgt knapp drei Stunden

(gastronomische und historische Stopps nicht eingerechnet), in denen es eine Höhendifferenz von 450 Metern zu bewältigen gilt. www.bellinzonaturismo.ch

Matasci Vini: Symphonie von Wein- und Kunstgenuss

Die hohe Kunst der Weinherstellung betreibt Matasci Vini in Tenero bereits seit den 1920er-Jahren. Das Unternehmen, welches Giuseppe Matasci damals gründete, wird heute in dritter Generation geführt und gehört zu den grössten Merlot-Herstellern des Tessins. Matasci Vini steht aber nicht nur für Wein. Der Leidenschaft von Mario Matasci für die Kunst verdankt das Unternehmen eine Kunstgalerie oberhalb der Verkaufsräume, in der bedeutende Werke aus dem Tessin und der Lombardei ausgestellt sind. Im Keller ist ein Weinmuseum untergebracht. Dieses dokumentiert die Entwicklung der Weinherstellung im Tessin während den vergangenen 100 Jahren. Ein weiteres Juwel ist die aus dem Anfang des 20. Jahrhundert stammende Villa Jelmini. Sie gehört zur Liegenschaft des Winzereiunternehmens und ist ein Ort, an dem in elegantem, persönlichen Rahmen Konferenzen, Seminare, önogastronomische Abende, Weindegustationen und private Festlichkeiten durchgeführt werden. Da Gastfreundschaft bei der Familie Matasci grossgeschrieben wird, gibt es in den Sommermonaten ausserdem jeden Dienstag um 16 Uhr eine kostenfreie Führung durch den Weinkeller mit Besichtigung des Weinmuseums und einer Merlot-Degustation. www.matasci-vini.ch

Fattoria Moncucchetto: Zusammenspiel von Wein und Architektur

Die Handschrift von Stararchitekt Mario Botta findet sich an vielen Orten im Tessin. Dass ihm auch die Gestaltung von Weinkellern gelingt, hat er bei der Umsetzung der Fattoria Moncucchetto in Lugano erfolgreich bewiesen. Unweit des Zentrums, doch fern vom hektischen Verkehr, befindet sich auf 425 Metern über dem Meer diese moderne Weinkellerei, für deren Umsetzung er 2009 verantwortlich zeichnete. Das futuristische Gebäude der Fattoria Moncucchetto, welches harmonisch in die Umgebung einbettet ist, wurde in drei Stockwerke unterteilt. Die unteren beiden Etagen sind der Produktion und Lagerung des Weines vorbehalten, während sich im obersten Stockwerk ein grosser Degustationsraum befindet, in dem Events, Degustationen, Kochkurse, Aperitive und Bankette für Gäste organisiert werden. Neben der beeindruckenden Architektur und dem Genuss der Weinproduktion der Lisetta und Niccolò Lucchini, erwarten die Gäste hier ausserdem eine spektakuläre Aussicht auf den Luganersee und die umliegenden Berggipfel. www.moncucchetto.ch

B&B Vallombrosa - schlafen inmitten der «Wiege des Merlot del Ticino»

Die Wiege des Tessiner Merlot-Anbaus liegt im Malcantone, unweit vom Luganersee. Hier hat Pionier Giovanni Rossi 1908 im beschaulichen Örtchen Castellrotto den ersten experimentellen Merlot-Rebberg Vallombrosa angelegt. Heute gehört der Weinberg zur Kellerei Tamborini Vini in Lamone. Claudio Tamborini, der 2012 am Grand Prix du Vin Suisse zum Winzer des Jahres gekürt wurde, hat das Weingut in Castellrotto 2004 komplett umstrukturiert und zu einem Agriturismo mit hochwertigem B&B und didaktischem Grappa-Museum umgebaut. Neben der idyllischen Lage inmitten der Weinberge, erwartet die Gäste im B&B Vallombrosa sieben geschmackvoll eingerichtete Künstlerzimmer als Doppelzimmer, ein Künstlerappartement mit zwei Schlafzimmern sowie ein kleines Künstler-Rustico im Rebberg. Neben den mit Werken lokaler Künstler bestückten Zimmer, finden sich zahlreiche weitere Kunstobjekte auf dem Grundstück verteilt. Ausserdem finden im Sommer regelmässig Kulturveranstaltungen sowie Weindegustationen statt. Das B&B ist jeweils buchbar von Mitte März bis Ende Oktober zum Preis ab 160 Schweizer Franken für zwei Personen im Doppelzimmer bzw. ab 140 Schweizer Franken im Einzelzimmer inklusive Frühstück. www.vallombrosa.ch

Weitere Informationen:

TICINO TURISMO
Jutta Ulrich
Leitung Kommunikation
Tel: +41 (0)91 8215334
e-mail: jutta.ulrich@ticino.ch
Via C. Ghiringhelli 7, CH - 6500 Bellinzona

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001962/100792299 abgerufen werden.